
Ortsgemeinde Fluterschen



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 17. September 2015
Ort	Landgasthof Koch
Beginn der Sitzung	20:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:20 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach
3. Beigeordneter Udo Heitkämper
4. Susanne Asbach (ab TOP 2)
5. Martina Asbach-Sauer
6. Arnd Berger
7. Ilka Hoffmann
8. Hans-Jürgen Laumann
9. Tanja Lück
10. Friedel Sohn
11. Kathrin Thomas

abwesend

Uwe Bürger
Torsten Henn

Schriftführer

Ralf Lichtenthäler

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Kommunale Beteiligung an der EAM 2015
2. Neugestaltung des Kinderspielplatzes
Information über die weitere Vorgehensweise
3. Rückübertragung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Fluterschen und Oberwambach
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

PP...

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Kommunale Beteiligung an der EAM 2015

Der örtliche Stromnetzbetreiber EAM GmbH & Co. KG hat, nachdem im ersten Angebot nur die Verbandsgemeinden als Gesamtes Beteiligungen erwerben konnten, nunmehr den Ortsgemeinden eine Beteiligung am Stromnetz angeboten. Der Ortsbürgermeister weist in diesem Zusammenhang auf eine Informationsveranstaltung am 1.10.2015 hin, die aller Voraussicht nach, in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen stattfinden wird.

Nach eingehender Diskussion verweist der Ortsgemeinderat auf seinen Beschluss vom 29.07.2014, in dem er eine Beteiligung abgelehnt hat und verzichtet auch diesmal auf den Erwerb von Beteiligungsrechten an der EAM.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, keine Beteiligungen an der EAM zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 2 Neugestaltung des Kinderspielplatzes **Information über die weitere Vorgehensweise**

Der Ortsbürgermeister informiert die Mitglieder des Ortsgemeinderats über die vor dieser Sitzung stattgefundenen Begehungen des Kinderspielplatzes mit Herrn Moritz Morsblech vom Ingenieurbüro Stadt-Land-plus, Boppard, den beiden Ortsbeigeordneten und dem Ortsbürgermeister.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten:

Die Abholzung und Rodung eines Teils der vorhandenen Bäume und Sträucher will die Ortsgemeinde in Eigenleistung vornehmen. Herr Morsblech wird die Bäume markieren, die nicht gerodet werden sollen. Die erforderlichen Arbeiten sollen dann in Eigenregie zwischen dem 01.11.2015 und dem 29.02.2016 erfolgen. Ferner wird festgestellt, dass die Menge des im verrohrten Graben ankommenden Oberflächenwassers nicht ausreicht, um das in der Planung vorgesehene Wasserspiel, bestehend aus einer Zisterne und Wasserversorgung, zu betreiben. Dies wurde jedoch wegen der Kosten für die Herstellung der Wasserzufuhr zum Kinderspielplatz verworfen. Herr Morsblech wird für den Wegfall des Wasserspiels der Ortsgemeinde ein anderes Spielgerät vorschlagen.

Über die Ausstattung des Spielplatzes, die letztlich in die Ausschreibung gelangt, wird der Ortsgemeinderat in seiner nächsten Sitzung beraten. Daran schließt sich die Ausschreibung der Spielgeräte an. Eine Auftragsvergabe ist für die Dezembersitzung 2015 vorgesehen, so dass die dann beauftragte Firma bei entsprechender Witterung im zeitigen Frühjahr 2016 mit den Arbeiten beginnen kann.

TOP 3 Rückübertragung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Fluterschen und Oberwambach

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten für die Erneuerung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Fluterschen und Oberwambach abgeschlossen sind. Die bauausführende Firma Robert Schmidt, Müschenbach, hat den Weg in einen guten Zustand versetzt, so dass einer Übernahme durch die Ortsgemeinden Fluterschen und Oberwambach nichts mehr im Wege steht. Die bautechnische Abnahme nach VOB ist für den 21.09.2015 terminiert. Der Ortsbürgermeister wird diesen Termin wahrnehmen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 5 Verschiedenes

Zunächst bedankt sich der Ortsbürgermeister bei allen Helfern, die sich an den Rückschnittaktionen in der letzten Zeit beteiligt haben. Durch die Eigenleistung konnte die Ortsgemeinde erhebliche Kosten sparen.

Ferner teilt er folgendes mit:

- In der Brunnenstraße war in Höhe des Einmündungsbereichs des Ringweges in der Fahrbahn eine große Schadstelle. Der Ortsbürgermeister hat daraufhin die Firma Robert Schmidt, Müschenbach, die die Arbeiten am Gemeindeverbindungsweg zwischen Fluterschen und Oberwambach ausgeführt hat, beauftragt, die Schäden zu beseitigen.
- Die Arbeiten zum Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“ sind bis auf die Herstellung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen. Der Vorsitzende spricht der bauausführenden Firma Abresch, Lautzert, ein großes Lob aus. Sie hat die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der Ortsgemeinde und der Anlieger ausgeführt. Auch den Anwohnern gebührt großer Dank, konnten doch einige von ihnen über einen längeren Zeitraum ihre Anwesen nicht mit dem Kraftfahrzeug anfahren.
- Am 13.03.2016 finden die Wahlen zum Landtag von Rheinland-Pfalz statt. Am gleichen Tag ist im Landgasthof Koch eine Familienfeier, so dass der Saal als Wahllokal nicht zur Verfügung steht. Es bietet sich die Bauernstube im „Wäller Ern“, Brunnenstraße 10, als Wahllokal an. Der Ortsgemeinderat ist mit der Verlegung des Wahllokals einverstanden.
- Der Ortsbürgermeister informiert die Ratsmitglieder, dass der Westerwaldverein Fluterschen eine Partnerschaft mit dem Wanderverein „Rando 65“, Tarbes, geschlossen hat. Diese Partnerschaft wurde mit der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde am 08.09.2015 im Ratssaal der Verbandsgemeinde Altenkirchen offiziell vollzogen. Die französischen Gäste wurden auch von der Ortsgemeinde im Rahmen des Backtags des Heimatvereins am 05.09.2015 im „Wäller Ern“ gebührend empfangen und bewirtet.
- Der Vorsitzende teilt den Ratsmitgliedern mit, dass die Verbandsgemeindeverwaltung für die gesamte Verbandsgemeinde eine Marketingstrategie, eine „BIG IDEA“, entwickeln will. Dies soll und kann nur mit den Ortsgemeinden zusammen geschehen. Mit dieser Leitidee-Entwicklung soll ein zentraler Gedanke für die gesamte Verbandsgemeinde entwickelt werden. Sie soll neue Impulse für die interne und externe Kommunikation geben und gleichzeitig helfen, ein homogenes Markendach aufzubauen. So soll durch Steigerung der Attraktivität der Verbandsgemeinde sowohl als Wirtschaftsstandort als auch als Wohn- und Einkaufsort und der Schaffung bzw. Erhöhung eines überregionalen Bekanntheitsgrads ein neues Image gebildet, die Identifikation der Bürger und die Erinnerungskultur gesteigert werden. Zu diesem Zweck soll die Erstellung einer emotionalen Landkarte in Auftrag gegeben werden, auf der die „Seele des Ortes oder der Orte“ visualisiert dargestellt werden. Jede Ortsgemeinde ist daher aufgerufen, auf einem vorbereiteten Fragebogen besondere Merkmale und Denkmäler oder aber auch markante Persönlichkeiten, Sagen und Erzählungen aus ihrem Einzugsbereich einzutragen. Damit sich auch die Ortsgemeinde Fluterschen auf dieser Landkarte wiederfindet, bittet der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder um kurzfristige Mitteilung, welches Alleinstellungsmerkmal der Ortsgemeinde Fluterschen auf dieser Landkarte vermerkt werden könnte.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...
